



Gustav Meyrink

Der Golem

Roman

Der Klassiker der phantastischen Literatur

»Ungefähr alle dreiunddreißig Jahre begibt es sich nämlich, daß ein vollkommen fremder Mensch, bartlos, von gelber Gesichtsfarbe und mongolischem Typus aus der Richtung der Altschulgasse her durch die Judenstadt schreitet und plötzlich - unsichtbar wird.« So erzählt man sich in der Prager Judenstadt. Die Legende vom Golem ist lebendig, noch dreihundert Jahre nachdem sich der hohe Rabbi Loew im späten 16. Jahrhundert den künstlichen Gehilfen schuf. Und nicht nur die Legende lebt: Eines Tages bringt ein fremder Mensch, bartlos, von gelber Gesichtsfarbe und mongolischem Typus dem Gemmenschneider Athanasius Pernath ein Buch mit einer kostbaren goldenen Initiale zur Reparatur. Pernaths Erinnerungsvermögen beginnt ihm seltsame Streiche zu spielen. Das Aussehen des Besuchers ist in seinem Gedächtnis wie ausgelöscht. Um es sich zu vergegenwärtigen, spielt er dessen Ankunft nach. Da kehrt die Erinnerung zurück - und mehr noch: Der Fremde ergreift von ihm Besitz.

Der Text folgt der ersten Buchausgabe (Leipzig 1915).

Mit einem Nachwort und einer Zeittafel von Ulrike Ehmann.

Gustav Meyrink
Der Golem
 Roman

272 Seiten

ISBN: 978-3-423-14074-4

EUR 13,00 [DE]

EUR 13,40 [AT]

ET 1. Januar 2012

Format : 12,2 x 19,1 cm

Zusatzinfos:

Lehrerprüfexemplar

Autor*in

Gustav Meyrink

Gustav Meyrink (eigtl. Meyer) wurde am 19. Januar 1868 in Wien geboren. Nach der Tätigkeit als Bankier in Prag 1889-1902 lebte er ab 1905 als freier Schriftsteller in München. Meyrink gilt mit seinen bekannten Romanen ›Der Golem‹, ›Das grüne Gesicht‹ und ›Der weiße Dominikaner‹ als Klassiker der phantastischen Literatur. In sein Werk gingen mystische und kabbalistische Elemente ein, er selbst konvertierte 1927 zum Mahanja-Buddhismus. Er starb 1932 in Starnberg.

Pressestimmen

»Ein Genuss für Geist und Seele (...).«

www.schreibwerkstatt.de, 13. Juni 2012

Autor*in Gustav Meyrink bei dtv

- Nicholas Nickleby, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-0426-8